
Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.04.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Nieder-Gemünden in der Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Björn Stroh

Mitglieder

Herr Lukas Becker
Herr Sebastian Becker-Aschoff
Herr Bernd Harres
Herr Tim Henkel
Herr Klaus-Dieter Jensen
Frau Maren Kadelka
Herr Alexander Klein
Herr Uwe Langohr
Herr Jürgen Lutz
Herr Eckhard Reitz
Herr Tobias Reitz
Herr Patrick Schön
Herr Jan Schönfeld
Frau Dunja Werneburg

Protokollführerin

Frau Viktoria Frolov

Gemeindevorstand

Herr Peter Gabriel
Frau Sylvia Hild
Herr Lothar Bott
Herr Daniel Müller
Herr Stefan Rechmann
Herr Jens Ruhl
Frau Eva Wolf

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung
- 2 Verabschiedung des Bürgermeisters Lothar Bott
- 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung von Herrn Daniel Müller zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Gemünden (Felda)
- 4 Grußworte

zu 1 Eröffnung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Björn Stroh eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 15 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter anwesend. Da mehr als die Hälfte der Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend sind, stellt der Vorsitzende Björn Stroh die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Niederschrift der vorhergehenden Gemeindevertretersitzung sind innerhalb der Frist nicht erhoben worden. Die Niederschrift vom 17.02.2022 ist somit in der vorliegenden Form gültig.

Einwände gegen die Frist der Ladung werden nicht erhoben.

Rederecht

Vorsitzender Björn Stroh schlägt vor Personen, die ein Grußwort sprechen möchten ein Rederecht zu erteilen. Hierzu gibt es keine Einwände.

Folgende Termine werden bekanntgegeben:

19.05.2022 – 19:30 Uhr – Sitzung der Gemeindevertretung – MZH Nieder-Gemünden

31.05.2022 – 19:30 Uhr – Benefizkonzert – Heeresmusikkorps Kassel – Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden

Gedenkminute

Zum Gedenken an die Opfer des Krieges in der Ukraine wird eine Gedenkminute eingelegt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Björn Stroh begrüßt besonders den noch amtierenden Bürgermeister Lothar Bott und den am 26.09.2021 zum Bürgermeister der Gemeinde Gemünden (Felda) gewählten Herrn Daniel Müller. Ebenso begrüßt er die Gäste:

- Herrn Landtagsabgeordneten Michael Ruhl
- Herrn Harald Semler (Geschäftsführer des Hessischen Städte- und Gemeindebundes)
- Herrn Landrat Manfred Görig
- die zahlreichen Bürgermeister des Vogelsbergkreises
- Vertreter der Schulen (Pestalozzischule – Frau Yvonne Dechert, Förderschule Homberg – Frau Antje Reinmund-Kaut, Ohmtalschule Homberg (Ohm) – Herrn Carsten Röhrscheid)
- Frau Pfarrerin Ursula Kadelka von der evangelischen Katharinengemeinde Gemünden

- alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sowie die Ortsgerichtsvorsteher
 - Frau Renate Müller (Vorsitzende des Seniorenbeirates)
 - alle Wehrführer und Stellvertreter der Feuerwehr der Gemeinden Gemünden (Felda)
 - Herrn Tobias Tomaschewski (Gemeindebrandinspektor), Herrn Dennis Schneider (stellv. Gemeindebrandinspektor) und Herrn Patrick Schön (Gemeindebrandinspektor)
 - die Bediensteten der Gemeindeverwaltung, des Bau- und Servicehofes und der Kindertagesstätte „Siebenstein“
 - Posaunenchor Schwarz
 - Helfer der Burschenschaft Edelweiß Nieder-Gemünden
 - sowie alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gemünden (Felda)
-

zu 2 Verabschiedung des Bürgermeisters Lothar Bott

Vorsitzender der Gemeindevertretung Björn Stroh übergibt das Wort an Herrn Karl Pitzer, welcher als langjähriger Vorsitzender der Gemeindevertretung und anschließend als Beigeordneter im Gemeindevorstand ehrenamtlich tätig war, die Laudatio für den ausscheidenden Bürgermeister Lothar Bott hält.

Im Anschluss an die Laudation übergibt Vorsitzender Björn Stroh das Wort an Herrn Bürgermeister Lothar Bott.

Herr Bürgermeister Lothar Bott bedankt sich bei allen, die ihn in seiner gesamten Amtszeit als Bürgermeister begleitet und gemeinsam mit ihm zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger gewirkt haben.

zu 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung von Herrn Daniel Müller zum hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Gemünden (Felda)

Amtseinführung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters Daniel Müller gemäß § 46 Abs.1 HGO

Vorsitzender der Gemeindevertretung Björn Stroh führt Herrn Daniel Müller nach § 46 (1) HGO per Handschlag in das Amt des Bürgermeisters ein. Er verpflichtet ihn gleichzeitig auf die gewissenhafte Aufgabenerfüllung.

Aushändigung der Ernennungsurkunde

Herr Bürgermeister Lothar Bott verliest und überreicht die Ernennungsurkunde an seinen Nachfolger und künftigen Bürgermeister Daniel Müller, welcher für die Amtszeit vom 01.05.2022 bis 30.04.2028 als hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Gemünden (Felda) ernannt wird. Er gratuliert Herrn Daniel Müller und wünscht ihm alles Gute für sein zukünftiges Amt.

Vereidigung des gewählten Bürgermeisters durch den Vorsitzenden der Gemeindevertreter gemäß § 47 Abs.1 HBG

Vorsitzender der Gemeindevertretung Björn Stroh vereidigt den gewählten Bürgermeister gemäß § 47 Abs. 1 HBG durch Vorsprechen des Dienstes nach § 38 Abs. 1 des Beamtenstatusgesetzes. Herr Daniel Müller spricht den Dienst mit Handaufheben nach.

Der neu eingeführte Bürgermeister Daniel Müller bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern für das in ihn gesetzte Vertrauen und hält eine kurze Antrittsrede. Antrittsrede ist dieser Niederschrift beigelegt.

zu 4 Grußworte

Es folgen zahlreiche Grußworte, die durch musikalische Darbietung des Posaunenchores Schwarz umrahmt werden.



Björn Stroh
Vorsitzender



Viktoria Frolov
Protokollführerin

Donnerstag, 28. April 2022

Antrittsrede 28.04.2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

„Was sag ich denn, wenn ich gewinne?“ Das war eine der Fragen, die ich mir in den Tagen vor der Wahl am 26. September gestellt habe.

Als ich dann aber am Wahlabend das Ergebnis von über 75% gesehen habe, war ich einfach überwältigt vor Freude und Dankbarkeit über das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Genauso habe ich mir dann natürlich nach der Wahl vor sieben Monaten Gedanken gemacht, was ich heute Abend sagen werde.

Die großen Bauvorhaben in der Gemeinde vielleicht, unsere Verantwortung beim Kampf gegen den Klimawandel ??? und eventuell die Corona-Krise, wenn diese denn überhaupt noch so lange andauert.

Niemals aber hätte ich noch vor 10 Wochen gedacht, dass ein Krieg vor unserer europäischen Haustür Thema sein wird.

Ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg, der viele Menschen in der Ukraine das Leben kostet und ein Angriff auf die Demokratie in Europa ist.

Gemeinsam müssen wir alles tun, um künftige Kriege zu verhindern. Ich denke ebenfalls, dass das beste Mittel dafür eine gelebte Demokratie ist. Die lebt nicht nur in Wiesbaden, Berlin oder Brüssel, sondern hier bei uns.

Ich werde mich mit all meiner Kraft für unsere freiheitlich, demokratische Grundordnung einsetzen!

Eine gelebte Demokratie bedeutet für mich dabei insbesondere Kommunikation und Diskussion. Diese biete ich Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger genauso an, wie den Damen und Herren in den Gemeindegremien.

Eine sachliche und konstruktive Diskussion ist unerlässlich, um gemeinsam nach vorne zu kommen.

Nach vorne heißt erstmal die vielen großen Projekte zu Ende zu bringen die noch in den Startlöchern stehen. Sei es der Erweiterungsbau am Kindergarten, die Abwasserdruckleitung nach nieder-Ohmen oder das Bahnhofumfeld in Nieder-Gemünden, um nur mal drei zu nennen.

Um diese umzusetzen, brauche ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, dem Bauhof und dem Kindergarten.

In den letzten Wochen und Monaten, hatten wir schon das ein oder andere Mal die Möglichkeit zusammen zu arbeiten, daher weiss ich, dass wir das gemeinsam meistern werden.

Ein Herausforderung, vor der nicht nur wir als Gemeinde stehen, ist der Fachkräftemangel bei der Neubesetzung von freigewordenen Stellen durch einen Renteneintritt beispielsweise.

Um diesem Fachkräftemangel zu entgegen, halte ich es für unerlässlich, dass wir unsere Fachkräfte von morgen heute selbst ausbilden. Für das kommende Ausbildungsjahr konnten wir glücklicherweise schon motivierte Auszubildende finden und motivierte Ausbilder haben wir sowieso.

Gemeinsam müssen wir uns auch alle der Klimakrise annehmen. Dazu zählt insbesondere der Ausbau von erneuerbaren Energien.

Ja das heißt auch Windkraft- und PV-Freiflächenanlagen hier bei uns. Diese Anlagen verdienen wahrlich kein Schönheitspreis, aber wir sind uns doch alle bewusst, dass der Strom eben nicht einfach so aus der Steckdose kommt.

Unsere Gebäude und Liegenschaften sollten ebenfalls dahingehend überprüft werden, wo eine energetische Sanierung sinnvoll ist und wo Solar- und PV-Anlagen auf den Dächern möglich sind.

Nicht nur im Sinne der Klimaveränderung, auch im Sinne des Tourismus und der Naherholung möchte ich das Radwegenetz in unserer Gemeinde verbessern und an das regionale und überregionale Wegenetz anschließen.

Ebenfalls für die Naherholung, aber auch im Sinne der Familienfreundlichkeit sollten wir Grünflächen und Spielplätze haben, die zum verweilen einladen.

Unsere Gemeinde tut es bereits, dass kann ich denk ich ganz gut beurteilen.

Abschließend möchte ich mich noch bei einigen bedanken, die mich auf dem Weg hier her unterstützt haben. Das sind natürlich meine Familie und Freunde und allen voran meine Freundin Kristin. Dankeschön.

Vielen Dank an die Bürgergemeinschaft Gemünden -BGG, die mich für die Wahl vorgeschlagen haben und mich von Anfang an mit Rat und Tat unterstützen. Ich bin aus Überzeugung Mitglied der BGG, deshalb war es für mich keine Überlegung als unabhängiger Kandidat anzutreten.

In Richtung UBL und SPD möchte ich aber dennoch sagen: „Genauso, wie ich es eben geschworen habe, werde ich das Amt als Bürgermeister überparteilich und im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger ausführen. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Gemeinde in Zukunft führen.“

Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof, die maßgeblich für die Organisation des heutigen Abends beigetragen haben.

Danke auch an den noch amtierenden Bürgermeister Lothar Bott. Lothar vielen Dank, dass du mir in den letzten Wochen und Monaten schon die Möglichkeit gegeben hast, die ein oder andere Hintergrundinfo zu bekommen und für den ein oder anderen Rat von dir.

Lothar ich wünsche dir von Herzen alles Gute, insbesondere viel Gesundheit.

Und natürlich Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die mir am 26. September ihre Stimme gegeben haben und mir die Geschicke unserer Gemeinde anvertraut haben. Ich werde alles geben, Sie nicht zu enttäuschen.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Gemeinde zukunftsfähig machen.

Dankeschön.